

Internationale Kooperationsprojekte für Studierende und Nachwuchswissenschaftler



TECHNISCHE UNIVERSITÄT
CAROLO-WILHELMINA
ZU BRAUNSCHWEIG
FAKULTÄT MASCHINENBAU



Dipl.-Ing. Stefanie Demming



Internationalisierung: Allgemeines

Entstehung von internationalen Hochschulbeziehungen durch

Interpersonelle Beziehungen / Zufallpartnerschaften

Oft fehlt eine Internationalisierungsstrategie

Schwierigkeiten durch

Generations- bzw. Funktionswechsel

Restriktionen / Formalien von Universitäten

Ein Drittel aller Studierenden der Fakultät für Maschinenbau verbringt 1 Jahr im Ausland ohne Zeitverlust



Chronik: TU Braunschweig - UT Compiègne

FORSCHUNG

Deutsch-Französisches Doktorandenkolleg **2007**

Procope-Programm
3./4. Internationale Sommerschule **2006**

(2. Internationale Sommerschule) **2005** (Triplediplomprogramm)

1. Internationale Sommerschule **2003** (Triplediplomprogramm)
(Binationaler Master Mechatronik)

2000 Doppeldiplomprogramm

LEHRE

1989 Socrates-Erasmus Pilotprojektpartner

Socrates Erasmus

1989

LEHRE

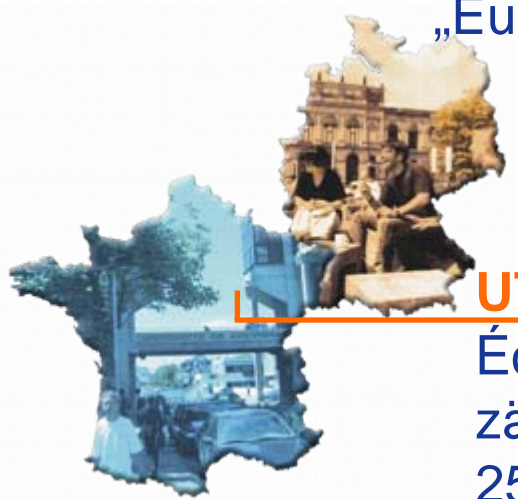
Randbedingungen

Pilotpartner

Studierende verbringen 1-2 Auslandssemester

Anerkennung der Austauschleistungen nach ECTS

„European Credit Transfer System“



UTC

École d'ingénieur

zählt zu den 10 besten Frankreichs

2500 Studierende

Heute

über 60 Partneruniversitäten im europäischen Ausland



Doppeldiplomprogramm

2000

LEHRE

Randbedingungen

Erlangung zweier vollwertiger Ingenieurdiplome

Keine Studienzeiterverlängerung

„Echte“ Fremdsprachen

Erweiterung des Fächerkatalogs:

Biomédical, Luft- und Raumfahrttechnik

Mobilitätsbeihilfen für Studierende

Qualitätslabel durch Deutsch-Französische Hochschule



Deutsch-Französische Hochschule

Randbedingungen

Gegründet 2000 als supranationale Einrichtung
Expertenfunktion von deutsch-französischen Hochschulbeziehungen
Verbund von Mitgliedshochschulen
Regelmäßige Evaluierung von integrierten Studiengängen
Eliteanspruch
Förderung von weiteren binationalen Projekten in Lehre & Forschung
Organisation des Deutsch-Französischen Forums in Strasbourg

Infos

www.dfh-ufa.org



**Université franco-allemande
Deutsch-Französische Hochschule**

Doppeldiplomprogramm

2000

LEHRE

Heute

Etablierte Phase
35 aktuell eingeschriebene
60 deutsche und französische Absolventen
2007 von der DFH für exzellent bewertet

Aktivitäten

Studierendenvertreter
Exkursionen
Stammtische
Alumniverein (Netzwerk Doppeldiplom)



Triplediplomprogramm

2003

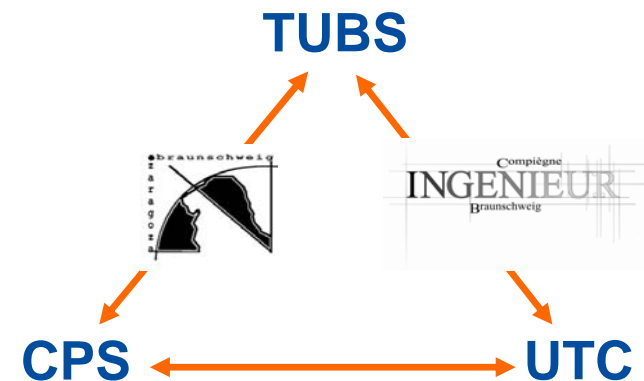
LEHRE

Ziele

Erlangung zweier vollwertiger Ingenieurdiplome
Plus 1 Jahr Auslandsaufenthalt an der dritten Partneruniversität
Wirtschaftliche- & interkulturelle Kompetenzen

Gründe für Anlaufschwierigkeiten

Bewilligung des Antrags für Vorbereitungsphase
Wenig Flexibilität des spanischen Partners
Unpräziser Antrag für Erprobungsphase
Generationswechsel



Binationaler Master Mechatronik

2003

LEHRE

Ziele

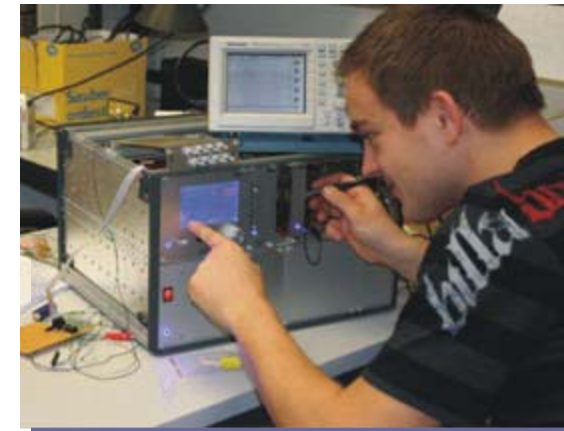
Austausch von Studierenden der Studiengänge Maschinenbau,
Elektrotechnik und Informatik
Binationales Curriculum mit einem Jahr Auslandsaufenthalt

Gründe für Anlaufschwierigkeiten

Generationswechsel
Allgemeine Umstrukturierung zu Bachelor/Master bis 2010

Zukunft

Internationaler Master in Mechatronik
Braunschweig – Compiègne – Zaragoza
Erasmus Mundus



Internationale Sommerschulen

2003
2006

FORSCHUNG

Ziele

Vermittlung von derzeitigem Wissensstand und aktueller Forschung auf einem Gebiet durch Begegnung verschiedener Nationalitäten

Vorträge der Referenten aus Exzellenzfeldern ihrer Heimatuniversitäten nach „Best-of-all-Universities Konzept“

Kultureller und sozialer Austausch junger Akademiker
Intensivierung bereits bestehender akademischer und institutioneller Kontakte

Grundsteinlegung für neue internationale Zusammenarbeit



DAAD



Procope - DAAD

2006

FORSCHUNG

Ziele

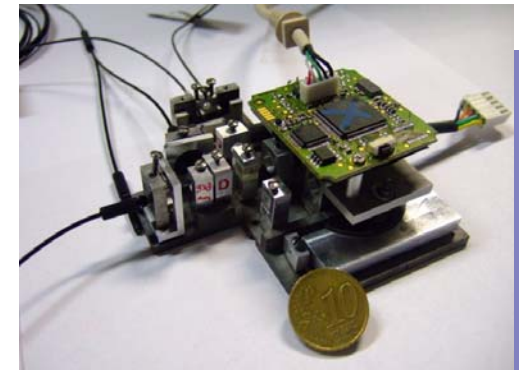
Förderung des projektbezogenen Personenaustausches
Reise- und Aufenthaltskosten für Projektbesprechungen

Thema

„Entwicklung und Herstellung von Komponenten für Mikrofabriken“
zwischen Institut für Mikrotechnik und Labor Roberval UTC

Status

2 gemeinsame Publikationen
Beteiligung an Konferenzen
1 Doktorand von UTC an TUBS



Deutsch-Französisches Doktorandenkolleg

2007

FORSCHUNG

Angebot

Binationale Workshops, Seminare, Forschungsprojekte
Förderung der Mobilität von deutschen & französischen Doktoranden
für Auslandsaufenthalte von 3 bis 18 Monaten
Bisher nur für den Bereich
„Messtechnik für Mikro- und Nano-Engineering“

Ziel

Entwicklung gemeinsamer, strukturierter Doktorandenausbildungen
Cotutelle du Thèse

Status

Erste Treffen für gemeinsame Forschungsaktivitäten
Doktorandenaustausch im Jahr 2008



Anerkannt und gefördert
durch die Deutsch-
Französische
Hochschule

Reconnu et
soutenu par
l'Université
franco-allemande

Personelle Strukturen und Aufgaben

Personen

Aufgaben

Programmbeauftragte

Antragschreiben
Kontakte

Programmkoordinator

Antragschreiben
Studienberatung
Öffentlichkeitsarbeit

Wissenschaftl. Mitarbeiter

Betreuung von ausländischen
Doktoranden

Studierende

Studierendenvertreter
Mithilfe bei Stammtischen / Exkursionen

Sekretariat

Finanzen
Administration

Personelle Strukturen

Seit 1999

Personen

Generationswechsel an der TUBS

Programmbeauftragte



Programmkoordinatoren



Sekretariat



Öffentlichkeitsarbeit

Werbemittel

Flyer, Postkarten, Poster
Internetseite
Broschüren der Förderer

www.ingenieuro.org

www.dfh-ufa.org

www.daad.de

Werbung

Messen (Einstieg Abi)
Konferenzen / Seminare
Universitätspresse
Infoveranstaltungen
Netzwerk Doppeldiplom
Stammtische durch Studierende

**2006 ausgezeichnet von der DFH mit
Sonderpreis für kreatives Marketing**



Zusammenfassung

TU Braunschweig und UT Compiègne

Vielfältiges Portfolio von binationaler / internationaler Zusammenarbeit innerhalb von 20 Jahren etabliert

Attraktivitätssteigerung für Studien- und Forschungsangebote

Langfristigkeit der bestehenden Programme impliziert die Qualität der Beziehungen

Neue Kooperationen in Planung
„Internationaler Master Mechatronik“
„Cotutelle du Thèse“



Internationale Kooperationsprojekte für Studierende und Nachwuchswissenschaftler



TECHNISCHE UNIVERSITÄT
CAROLO-WILHELMINA
ZU BRAUNSCHWEIG
FAKULTÄT MASCHINENBAU



Dipl.-Ing. Stefanie Demming

